

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitarbeiter*innen im Arbeitskreis,

nun hoffe ich , dass Sie alle in das neue Jahr gut gekommen sind und vor allem Gesund. Aber wie wir merken, sind wir schon mitten in der Arbeit für dieses Jahr.

Menschen mit Behinderung haben es mit der Corona – Pandemie nicht leicht, da Sie sehr isoliert sind. Da ist Solidarität und Nachbarschaftshilfe sehr wichtig. Nun haben die Impfungen begonnen. Dies ist ein Zeichen und lässt hoffen, dass wir den Weg aus der Pandemie gehen. Aber hier ist auch noch Geduld gefragt. Viele Akteure ob auf bundes, landes und kommunaler Ebene haben die Impfstrategie kritisiert. Gerade Menschen mit Behinderung und einem hohen Risikofaktor wurden in der ersten priorisierten Reihenfolge nicht berücksichtigt. Als Anlage füge ich die Stellungnahme der Bundes- und Landesbehindertenbeauftragten bei.

Zur Information und eventuell für Ihre Arbeit habe ich Ihnen einige Inhalte zusammengestellt. Gerne können Sie diese auch weitergeben.

Holger Dreher
Beauftragter für Menschen mit Behinderung
der Stadt Oranienburg

Seite 1 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Aktuelle Impfverordnung

Hiermit erhalten Sie der Zwischenzeit verabschiedete neue Impfverordnung als Link zu, auf dem auch häufig gestellte Fragen beantwortet sind.

[Fragen und Antworten zur Coronavirus-Impfverordnung - Bundesgesundheitsministerium](#)

Alle Infovideos zur Corona-Impfung in DGS

Seit Dezember wird die deutsche Bevölkerung gegen das Coronavirus geimpft. Informationen zu diesem Thema in Gebärdensprache sind vorhanden, aber oft schwierig zu finden. Hier findet sich eine Übersicht aller DGS-Videos rund um die Corona-Impfung. Die Übersicht wird fortlaufend ergänzt und wir freuen uns über alle Hinweise per E-Mail zu neuen Videos.

https://gehoerlosenzeitung.de/dgs-infovideos-corona-impfung/?mc_cid=81abd4d5cf&mc_eid=5b668a2390

Formloses Attest für vorgezogene Corona-Impfung

Wer nicht in einem Pflegeheim lebt oder aufgrund seines Alters zu einer priorisierten Gruppe für die Corona-Schutzimpfung gehört, benötigt künftig ein Attest vom Arzt, dass er an einer Vorerkrankung leidet, die gemäß Corona-Impfverordnung einen bevorzugten Anspruch rechtfertigt. Um welche Erkrankung es sich dabei genau handelt, muss der Arzt allerdings nicht angeben. Auf unserer Website erfahren Sie mehr über die priorisierenden Atteste und mit welchen Vorerkrankungen sie beantragt werden können.

<https://www.dvbs-online.de/index.php/informationen-zu-corona#Attest>

Seite 2 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Kostenfreie Masken und digitale Endgeräte für Bedürftige

Bezieher*innen von Grundsicherung bekommen kostenfrei medizinische Masken. Außerdem sollen Kinder, die im Grundsicherungsbezug sind, digitale Endgeräte, wie z.B. Tablets oder Laptops, finanziert bekommen. So können auch diese Kinder am Distanzunterricht und Homeschooling teilhaben. Sehen Sie hier das Presse-Statement von Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/kostenfreie-masken-fuer-beduerftige.html>

Corona-Zuschlag für Bezieher*innen von Grundsicherung

Sehen Sie hier das Pressestatement von Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, zum Thema Unterstützung für Bezieher*innen von Grundsicherung.

<https://www.bmas.de/SharedDocs/Videos/DE/Artikel/Arbeitsschutz/corona-zuschlag-fuer-bezieherinnen-von-grundsicherung.htm>

„Vielen fehlt die Erfahrung mit Menschen mit Behinderungen“

Menschen mit Behinderung sind tagtäglich mit zahlreichen Barrieren und Vorurteilen konfrontiert. Kaum jemand weiß das so gut wie Holger Dreher, der als Beauftragter für Menschen mit Behinderungen die Rechte und Bedürfnisse behinderter Menschen im Stadtgebiet vertritt.

(Anlage Amtsblatt Seite 15)

oder: https://e.issuu.com/anonymous-embed.html?u=oranienburg&d=osm_2021-01_januar-februar

Seite 3 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Mehr Chancen für Menschen mit Behinderungen

Das Bundeskabinett hat das Teilhabestärkungsgesetz beschlossen, um Menschen mit Behinderungen neue Möglichkeiten im Alltag zu geben.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2021/mehr-chancen-fuer-menschen-mit-behinderung.html>

Nachteilsausgleich in Ausbildung und Prüfung

Menschen mit Behinderung haben laut Gesetz ein Recht auf Nachteilsausgleich in Ausbildung und Prüfung. Das Handbuch „Nachteilsausgleich für behinderte Auszubildende. Handbuch für die Ausbildungs- und Prüfungspraxis“ bietet eine Fülle von Informationen zu Behinderungsarten und geeigneten Formen des Nachteilsausgleichs. Fallbeispiele zeigen konkrete Lösungsmöglichkeiten und helfen so bei der praktischen Umsetzung des gesetzlichen Gebots. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf psychischen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Das Handbuch ist kostenfrei als Download verfügbar. Das BIBB bietet auch eine Printversion an. Hier finden Sie weitere Informationen zum Handbuch

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/7407>

Frühförderung: Tolle Ideen zum Nachmachen von der Lebenshilfe Witten

Durch die Corona-Pandemie mussten Frühförderstellen schließen. Um den Familien gerade in dieser schweren Zeit zu helfen, veröffentlicht die Frühförderstelle der Lebenshilfe Witten Videos mit tollen Ideen zum Nachmachen.

<https://www.lebenshilfe-witten.de/familie/fruehfoerderstelle/>

Seite 4 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Literatur in Einfacher Sprache im Videokanal

Um ein klein wenig Ablenkung in Corona-Zeiten zu schaffen, hat der Verlag edition naundob einen [Videokanal](#) eingerichtet. Autorinnen und Autoren lesen dort aus ihren Texten in Einfacher Sprache. Inzwischen kann man schon einige Videos sehen und hören - und täglich kommen mehr dazu, heißt es dazu in einer Presseinformation von Uta Lauer. "Unsere Netzwerkpartner haben uns erzählt, dass Menschen in stationären Wohnformen im Moment noch eingeschränkter leben als sonst. Weil sie vor Corona geschützt werden sollen, müssen alle zu Hause bleiben. Sie können nicht zur Arbeit, sie dürfen keinen Besuch bekommen und die meisten Freizeit-Veranstaltungen fallen aus", heißt es in der Presseinformation des Verlags. Der Videokanal ist auf Youtube und heißt: Einfache Sprache – na und ob!

https://www.youtube.com/channel/UCLpU1pyf_6rchz2L7znByjQ

Hörfilmtipps für Mediatheken und Streaming-Dienste

In Zeiten von geschlossenen Kinos gewinnt neben dem Home Office das Home Entertainment zunehmend an Bedeutung. Ganz gemütlich zu Hause können blinde und sehbehinderte Menschen immer mehr Filme mit Audiodeskription auch über Mediatheken und Streaming-Dienste genießen. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) nimmt das zum Anlass, um auf www.hoerfilm.info ab sofort jede Woche neue Hörfilm-Tipps vorzustellen. Zusätzlich stehen hier auch Hinweise, wo diese Angebote zu finden sind. Die öffentlich-rechtlichen Sender bieten einen Großteil ihres Angebots ebenfalls in den Mediatheken an. Diese können ganz klassisch über den Internet-Browser besucht werden oder über mobile Apps auf dem Smartphone, Tablet oder dem TV. Die

Seite 5 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Hörfilmfassungen können entweder im laufenden Video oder separat als eigenes Video ausgewählt werden, berichtet der Verband in seinem Newsletter dbsv-direkt. Weiter heißt es dort: "Streaming-Dienste bieten Filme und Serien einzeln oder als Abo an. Hier ist zuerst eine Anmeldung notwendig. Danach können die Filme, ähnlich wie bei den Mediatheken, über den Internet-Browser oder über mobile Apps geschaut werden. Mittlerweile gibt es einige Anbieter, die eine wachsende Anzahl von Hörfilmen bereitstellen. Dazu gehören der Marktführer Netflix, Apple TV, Apple TV+ und auch die im März gestartete Plattform Disney +. Auf www.hoerfilm.info finden sich viele weitere Hinweise zum Zugang über Mediatheken oder Streaming-Dienste." Wer diese Möglichkeiten noch nicht ausprobiert hat, kann sich ab sofort von den neuen Hörfilm-Tipps inspirieren lassen. Das Team von hoerfilm.info wünscht gute Unterhaltung im Heimkino und freut sich über Feedback an die E-Mail info@hoerfilm.info

nachrichtenleicht

Für viele Menschen, bspw. mit Lernschwierigkeiten oder Demenz, sind die gängigen Nachrichten im Fernsehen, den Zeitungen, im Radio oder Internet, zu schwierig formuliert, sodass sie nicht gut verständlich sind. Der Radiosender "Deutschlandfunk" will mit der Webseite nachrichtenleicht dagegen wirken und hat speziell für eben diese Menschen einen Nachrichtenkanal eingerichtet, in dem jeden Freitag die wichtigsten Nachrichten der Woche aus allen Bereichen in Einfacher Sprache veröffentlicht werden. Unter jedem Artikel werden außerdem die Schlagwörter ausführlich erklärt.

https://www.nachrichtenleicht.de/?mc_cid=25b34a57cf&mc_eid=5b668a2390

Seite 6 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Broschüre: Eltern & werdende Eltern

Hat ein Kind eine Behinderung oder chronische Erkrankung, stellen sich die Eltern oft viele Fragen: Wie kann sich mein Kind entwickeln? Wo bekomme ich Hilfe? Wer kennt gute Therapeuten oder Beratungsstellen? Mit der Broschüre "Wenn erst mal alles anders ist" bietet die Aktion Mensch Eltern eine erste Hilfestellung und Orientierung an. In der Broschüre finden Sie Informationen wo es Beratung oder finanzielle Unterstützung gibt, was Frühförderung ist oder welche Nachteilsausgleiche es für Familien gibt.

<https://www.familienratgeber.de/kompakt-infos/werdende-eltern.php>

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kinderrechtskonvention in Leichter Sprache

2019 ist ein Jahr der Menschenrechte. In diesem Jahr feiern die Kinderrechtskonvention ihren 30. und die Behindertenrechtskonvention in Deutschland ihren 10. Geburtstag. Anlässlich dieser Jubiläen veröffentlichen der AWO Bundesverband und das Bundesjugendwerk der AWO die Übersetzung der Kinderrechte in Leichter Sprache

<https://www.awo.org/awo-veroeffentlicht-un-kinderrechtskonvention-leichter-sprache-schwer>

Hilfeleistung als Service

Für eine Zugfahrt mit der Deutschen Bahn Hilfeleistungen des Mobilitätsservice zu beantragen ist mühselig und dauert entsprechend seine Zeit. Wer sich diese Mühe ersparen will, kann hilfeleistung-als-service.de nutzen. Das Portal erleichtert diesen Prozess: einfach das zuvor erworbene Zugticket hochladen, Angaben prüfen und bestätigen - der Rest wird

Seite 7 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

automatisch erledigt. Der Status des Antrags lässt sich im Portal verfolgen. Zur Nutzung ist eine Registrierung notwendig.

https://hilfeleistung-als-service.de/?mc_cid=16c1be07b3&mc_eid=5b668a2390

Checkliste zum Bundes –Teilhabe - Gesetz

Zum 1. Januar 2020 gelten viele neue Regeln für Leistungen für Menschen mit Behinderung, die in Wohn-Einrichtungen leben. Die Lebenshilfe erklärt, worauf Sie achten müssen. Sie hat eine Checkliste in schwerer und leichter Sprache erstellt und diese im September noch einmal aktualisiert.

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/checkliste-zum-bundes-teilhabe-gesetz/>

LWL veröffentlicht Wissensportal zum BTHG

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat ein neues Wissensportal zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) veröffentlicht. Interessierte erfahren u. a., warum es das BTHG überhaupt gibt, welche Ziele es hat und was genau sich verändern wird, wenn ab 2020 die Eingliederungshilfe nicht mehr Teil der Sozialhilfe sein wird.

www.bthg2020.lwl.org

Rechtslag bei der Produktion eines Punktschriftexemplars eines Buches

Neben vielen anderen Themen treibt Eltern blinder Schüler, die Medienzentren und die Blindenpädagogen ein Thema um: Die

Seite 8 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

scheinbar umstrittene Rechtsfrage bei der Produktion eines
Punktschriftexemplars eines Buches. Anderes Sehen e.V. gibt
hier eine juristische Klärung.

<https://www.anderes-sehen.de/rechtsfrage-bei-der-produktion-eines-punktschriftexemplars-eines-buches/>

Seite 9 von 9

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)